

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 06.11.2019

Ort: Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Zeit: 18:30 Uhr - 20:33 Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Ortschaftsräte
Ist: 9 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Ronny Irmscher
Herr Dieter Kunz

privat
privat

Verspätetes Erscheinen

Frau Lydia Baumgärtel
Herr Detlef Bohn

18:44 Uhr; TOP 5
18:48 Uhr; TOP 6

Ortsvorsteher

Herr Hans-Joachim Siegel

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Ronny Gaase
Herr Jörn Händel
Herr Patrick Kretschmar
Herr Reiner Müller
Herr Mathias Reinhold
Herr Uwe Stelzmann
Herr Thomas Trost
Herr Dieter Zesch

Schriftführerin

Frau Katrin Neumann

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Herr Siegel eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich -, begrüßt die anwesende Ortschaftsrätin und Ortschaftsräte sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit mit **neun anwesenden** Ortschaftsratsmitgliedern fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

OV Herr Siegel erweitert die Tagesordnung gemäß § 36 der SächsGemO um einen zusätzlichen Verhandlungsgegenstand, der Verpflichtung eines OR-Mitgliedes gemäß § 69 (1) i. V. mit § 35 (1) SächsGemO

Die Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen dem einstimmig zu.

Mit dieser Änderung ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 09.10.2019

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf -öffentlich- vom 09.10.2019 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit genehmigt.

4 Verpflichtung der OR-Mitglieder gemäß § 69 (1) i. V. mit § 35 (1) SächsGemO

OV Herr Siegel begrüßt Herrn Uwe Stelzmann und vollzieht die Verpflichtung lt. § 35 SächsGemO.

5 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen

Es liegen keine aktuellen Bauanträge vor.

OR Herr Trost merkt zum Thema Bauanträge an, dass er von verschiedenen Gewerbetreibenden von im Ort ansässigen Firmen angesprochen wurde, dass diese immer wieder Auflagen erhalten, um angestrebte Erweiterungen realisieren zu können, wodurch eine Abwanderung in umliegende Gemeinden/Städte zu befürchten sei.

OR Herr Zesch kann dies bestätigen und erachtet es als unvertretbar, dass Firmen so zu sagen Steine in den Weg gelegt werden.

OR Herr Gaase schlägt vor, einen Verantwortlichen vom Baugenehmigungsamt einzuladen.

OR Herr Müller sagt, dass die ursprünglich für den 15.10.2019 vorgesehene Begehung zum Bachbauwerk, noch nicht erfolgte.

Des Weiteren möchte er darauf hinweisen, dass sich auf der Theodor-Körner-Straße eine Baustelle ohne Licht befinde.

Und die Baustelle an der Heinrich-Heine-Straße wurde unsachgemäß verlassen.

Für ihn stellt sich erneut die Frage, in wie weit der Ortschaftsrat veranlassen könnte/sollte, dass diese Missstände beseitigt werden.

OV Herr Siegel berichtet, dass Bürgermeister Herr Stötzer aus terminlichen Gründen nicht zur heutigen Sitzung erschienen konnte, er ihn somit für die Sitzung im Januar einladen werde, um u.a. über die heute angesprochenen Probleme zu sprechen und Lösungen zu finden.

Auch zur morgen stattfindenden Beratung aller Ortsvorsteher mit der Oberbürgermeisterin werde er die Problematik ansprechen.

OR Herr Kretschmar schlägt vor, den Bürgermeister Herr Stötzer regelmäßig, (halbjährlich oder quartalsweise) einzuladen.

6 Beratung zur überarbeiteten Geschäftsordnung OR Röhrsdorf

OV Herr Siegel führt aus, dass jedem Mitglied des Ortschaftsrates mit den Sitzungsunterlagen ein Entwurf der neuen GO (Geschäftsordnung) zugeht, in welchem die Änderungen zur gegenwärtigen GO gegenübergestellt wurden.

Es gibt keine Anmerkungen und Anfragen.

OV Herr Siegel bittet um die Abstimmung. Die Ortschaftsräte stimmen einstimmig zu, es gibt keine Gegenstimmen und eine Stimmenthaltung.

7 Beratung über Zuwendung finanzieller Mittel für Röhrsdorfer Vereine für 2019

OV Herr Siegel gibt bekannt, dass in der Dezember-Sitzung über Zuschüsse wie folgt beschlossen werden soll.

Rückgabe finanzieller Mittel, weil der Verwendungszweck nicht gegeben ist (Absage der Veranstaltung mangels Teilnehmer).

200 €	Geflügelzuchtverein Röhrsdorf u.U. e.V.	Beihilfe für Bezirksjunggeflügelschau und Bezirksjugendschau
-------	---	--

Finanzielle Zuwendung

Be-trag	Verein in Röhrs-dorf	Verwendung
200 €	TSV Blau-Weiß Röhrsdorf e.V. Abteilung Gymnastik-Gelenkwellen	Neuanschaffung von Vereins-Shirts zum 15-jährigen Bestehen
200 €	Reit-und Fahrverein Röhrsdorf e.V.	Trainingshindernisse für die Reitausbildung der Kinder-und Jugendgruppen
200 €	FV Blau-Weiß Röhrsdorf e.V. Bambinigruppe	Anschaffung von Bällen und anderen Sportgeräten

Zuwendung aus Mitteln 2020

250 €	Röhrsdorfer Kinderwelt e.V.	Öffentlicher Thematischer Elternabend im Rahmen Eltern- und Familienbildung (Honorar für Referent) Termin: 27.012020
-------	-----------------------------	--

Weiterhin schlägt er vor, für die Tanne auf dem Rathausplatz eine Lichterkette, aus den laufenden Sachkosten, anzuschaffen.

Die Ortschaftsräte stimmen dem zu so.

8 Vorbereitung Terminplanung 2020

OV Herr Siegel informiert, dass ihm bis dato kein Terminplan für die Stadtratssitzungen 2020 vorgelegt wurde, er somit noch keine Vorschläge für die Ortschaftsratssitzungen vorlegen kann.

OR Herr Kretschmar fragt, ob die Sitzungen auch an einem anderen Wochentag stattfinden könnten.

Es wird festgestellt, dass sich dies nicht realisieren lässt.

9 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

OV Herr Siegel informiert, dass das Beratungsgespräch aller Ortsvorsteher und der Oberbürgermeisterin am 07.11.2019 stattfindet. Er werde dort folgende Themen ansprechen:

- Einbeziehung des Ortschaftsrates in die Bauvorberatung und Baustellenüberwachung
- Fortschritt im Breitbandausbau
- Linienführung Chemnitzer Modell

Zum Stand Chemnitzer Modell werde derzeit ein abgestimmtes Betriebs- und Fahrzeugkonzept entwickelt. Es werde eine Arbeitsgruppe aus CVAG, VMS und Tiefbauamt gebildet. Bei der Linienführung soll das Tiefbauamt federführend sein. Im Januar 2020 soll der Entwurf in einer Arbeitsgruppensitzung mit den angeschlossenen Gemeinden und Ortschaftsräte beraten werden. 2020 soll mit konkreten Planungsleistungen in der Innenstadt begonnen werden.

OV Herr Siegel strebt an, sobald die Pläne vorgelegt werden, eine Einwohnerversammlung durchzuführen (Plan: Februar 2020).

OR Herr Stelzmann erläutert, dass er aus den Medien vermittelt bekomme, dass die VMS federführend sei und die von mehreren Institutionen bevorzugte Linienführung noch vollkommen offen sei.

OR Herr Zesch erinnert an die mehrheitliche Zustimmung zur Nordvariante zum letzten großen Treffen mit betreffenden Gewerbetreibenden und Einwohnern und erachtet es außerordentlich wichtig, daran festzuhalten.

OV Herr Siegel macht bewusst, dass bei einer Streckenführung durch Röhrsdorf, kein Bus mehr verkehre.

Es gelte aber das Kriterium, dass mit der Linienführung eine Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs für alle Einwohner und Nutzer geschaffen werden müsse. Mit der Linienführung durch bzw. am Ortsrand (südlich) Röhrsdorf verschlechtert sich die Situation für die Einwohner der ÖPNV.

OV Herr Siegel werde dem Grünflächenamt folgende Standorte für Hundetoiletten, welche von der Stadt Chemnitz geleert werden sollen, vorschlagen: Gemeindepark, Kurveneck und Goetheweg Autobahnbrücke.

OV Herr Siegel informiert zum Parkplatzbau an der Schule. Der Kämmerer wolle die Variante, die zur Verfügung stehenden Mittel über den Stadtsportbund an einen Sportverein zu übertragen, prüfen. Fragen wie u.a. Verantwortlichkeit, Werterhaltung, Winterdienst sollen in einer Beratung kommende Woche mit dem Kämmerer

und dem Leiter des Sportamtes geklärt werden.

OR Herr Reinhold fragt, wie viele Parkplätze gebaut werden sollen.

OV Herr Siegel antwortet, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln soll versucht werden, so viele Parkplätze wie möglich zu bauen.

OR Herr Trost befürwortet grundsätzlich den Parkplatzbau, aber man könne keinem Sportverein die Aufgaben des Parkplatzbaus übertragen. Alle mit dem Bau im Zusammenhang stehenden Aufgaben, wie Verkehrssicherungspflicht, Winterdienst, Versicherung, nachträgliche Widmung müssten von der Stadtverwaltung übernommen und im Vorfeld schriftlich geregelt werden.

OV Herr Siegel antwortet, er werde daran festhalten, einen Weg zu finden, den Parkplatzbau ohne unnötigen Verwaltungsaufwand zu realisieren.

OR Herr Müller schlägt vor, im Vorfeld zu klären, den Parkplatz nach der Realisierung, öffentlich zu widmen und somit der Stadtverwaltung zu übertragen.

OR Herr Gaase fügt hinzu, es sei zu klären ob ein Verein bezüglich seiner Satzung, rechtskonform handle.

OR Herr Zesch plädiert dafür, die Machbarkeit zu prüfen und im Gespräch nach konstruktiven Lösungen für alle Beteiligten zu finden.

OV Herr Siegel werde alle offenen Fragen im Gespräch klären und zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates darüber informieren.

OR Herr Reinhold fragt, warum der am Reitplatz vorhandene Parkplatz nicht genutzt werden könne.

OR Herr Bohn antwortet, die Zufahrt zu diesem Parkplatz ist privat, weswegen dieser lediglich zu Sonderveranstaltungen genutzt werden könne.

OR Herr Trost erachtet es als unrealistisch, dass dieser Parkplatz im kommenden Jahr fertig gestellt sei.

OV Herr Siegel bezieht sich auf die den Ortschaftsräten zugesendeten Unterlagen zum Baugebiet Pleißa und bittet um Wortmeldungen.

OR Herr Stelzmann fragt, nach einer hydrologischen Wasserbilanz, um festzustellen, welche Wassermengen in den Pleißenbach abgeleitet werden sollen und können. Der aktive Hochwasserschutz am Pleißenbach sei derzeit nicht vollends realisiert worden.

OR Herr Müller bittet darum, bei der Stadt konkrete Zahlen zu erfragen, wie hoch der geplante Wassereingang sei, und was tatsächlich eingeleitet werde. Er gehe davon aus, dass jedes in den Bach eingeleitete Rohr registriert bzw. bekannt ist.

OV Herr Siegel werde dies beim Gespräch mit der Oberbürgermeisterin vorbringen.

OV Herr Siegel bezieht sich auf die Einwohnerfragestunde der letzten Sitzung;
- die Möglichkeit von W-LAN sei durchaus gegeben, der Standort an der Schule bzw. an dem Bolzplatz werde von der CWE geprüft.

- für das Anbringen von Pfandringen müsse die Auswertung des derzeitigen Testlaufens in Chemnitz abgewartet werden.

OR Herr Kretschmar empfiehlt für den Gemeindeplatz das Anbringen von Hinweisschildern mit den Ruhezeiten (22:00 – 6:00 Uhr). W-LAN erachtet er an diesem Standort für günstiger, dieses könne durchaus an die Ruhezeiten angepasst werden.

OR Herr Trost informiert, dass es am 29.11.2019 ab 14:30 Uhr an der Grundschule einen Tag der offenen Tür geben wird. Derzeit werden 97 Kinder von 6 Lehrkräften und einer Referendarin unterrichtet.

Des Weiteren fragt er zu den Arbeiten am Goetheweg (Verlegung der Wasserleitungen), ob es möglich sei, den in diesem Bereich mehrfach geflickten Teil der Straße (zwischen Gut Linke und Am Pleißenbach) neu zu asphaltieren, um größere Schäden abzuwenden.

Zum Verfügungsbudget gibt er bekannt, dass die Mittel bis auf einen Rest von rund 25 € aufgebraucht sind.

Vom dem Grünpflegebudget sind nach der Ausführung der Arbeiten am Mozartweg (Baumpflege an 5 Linden), noch ca. 5000 € verfügbar.

Geplant sei noch eine Ergänzungspflanzung am Löbenhainer Denkmal. Der Rest soll in das Jahr 2020 übertragen werden.

OV Herr Siegel schlägt vor, den Bachgraben an der Kirche zu sanieren bzw. wieder herzustellen.

Weiterhin gibt es die Idee eine Wildblumenwiese mit Insektenhotel anzulegen.

Alle Mitglieder des Ortschaftsrates sind aufgerufen, konkrete Vorschläge zur Verwendung der Mittel zu unterbreiten.

OR Herr Trost bittet darum, den Parkplatz am Volkshaus noch vor Wintereinbruch zu säubern, insbesondere das Laub zu entfernen.

OV Herr Siegel schlägt vor, die Sitzung am 11.12.2019 im Volkshaus, Heinrich-Heine-Straße 7 durchzuführen. Beginn 19:00 Uhr.

Alle Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen dem einstimmig zu.

Weiter lädt er alle Mitglieder des Ortschaftsrates ein, zuvor am lebendigen Adventskalender teilzunehmen, Beginn: 18:00 Uhr.

OR Herr Stelzmann fragt, bezüglich der Sanierung des Volkshauses, ob der Ortschaftsrat über die Pläne bzw. den Fortschritt informiert werde. Er erachtet es als äußerst wichtig, das Objekt als Gesamtensemble zu erhalten. Die Sporthalle sollte als Mehrzweckhalle auch anderweitig genutzt werden können.

OV Herr Trost informiert, dass das Hochbauamt derzeit die sorgfältige Sanierung plane und das das Sportamt kein Interesse an dem Volkshaus habe.

10 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt, ob das Spielgerät (Wippe für ein Kleinkind), welches vor zwei Jahren aus dem Gemeindepark entfernt wurde, wieder aufgestellt werde.

OV Herr Siegel antwortet, dass der Spielplatz Röhrsdorf laut Spielplatzkonzeption der Stadt Chemnitz ertüchtigt werden soll. Er werde sich erkundigen.

11 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - unterzeichnen **ORätin Frau Baumgärtel** und **OR Herr Müller**.
OV Herr Siegel schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf -öffentlich- um 20:33 Uhr.

28.11.19 *H.-J. Siegel*
.....
Datum Hans-Joachim Siegel
Ortsvorsteher

28.11.19 *Baumgärtel Lydia*
.....
Datum Lydia Baumgärtel
Mitglied
des Ortschaftsrates

28.11.2019 *R. Müller*
.....
Datum Reiner Müller
Mitglied
des Ortschaftsrates

28.11.2019 *Neumann K.*
.....
Datum Katrin Neumann
Schriftführerin